BinnenWind GmbH, Mainz

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	31.12.2019 EUR		31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		1.651.339,96
		0,00	1.651.339,96
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.554.033,55		10.834.114,53
		5.554.033,55	10.834.114,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.512,17		275.990,26
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	746.130,00		0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.446,11		420.954,93
		756.088,28	696.945,19
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.553.120,33	37.948,19
		11.863.242,16	11.569.007,91
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		673.873,60	38.793,12
		12.537.115,76	13.259.140,99

PASSIVA

	31.12.2019 EUR		31.12.2018 EUR
I. Gezeichnetes Kapital		37.500,00	37.500,00
II. Kapitalrücklage			
Andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	1.800.000,00		1.200.000,00
		1.800.000,00	1.200.000,00
III. Bilanzverlust		-2.511.373,60	-1.276.293,12
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		673.873,60	38.793,12
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	266.000,00		6.000,00
		266.000,00	6.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.877,52		17.913,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	173.620,84		562.744,97
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	12.042.099,56		12.672.482,96
4. Sonstige Verbindlichkeiten	49.517,84		0,00
		12.271.115,76	13.253.140,99
		12.537.115,76	13.259.140,99

BinnenWind GmbH, Mainz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	6.520.110,00	443.000,00
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.280.080,98	2.521.506,93
3. Sonstige betriebliche Erträge	10,50	0,00
4. Materialaufwand	-2.709.349,63	-3.158.987,68
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.235,44	-21.151,72
6. Erträge aus Beteiligungen	367.949,10	275.990,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.446,11	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99.930,14	-120.795,57
9. Ergebnis nach Steuern	-1.235.080,48	-60.437,78
10. Jahresfehlbetrag	-1.235.080,48	-60.437,78
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.276.293,12	-1.215.855,34
12. Bilanzverlust	-2.511.373,60	-1.276.293,12

BinnenWind GmbH, Mainz

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Angaben zu Form und Darstellung der Bilanz

Die BinnenWind GmbH, Mainz, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer HRB 46602 ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Handelsgesetzbuch (HGB).

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des HGB unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie der Regelungen des Gesellschaftsvertrags der Gesellschaft aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zu Bilanzposten

<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>
Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Eigenkapital
Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital besteht aus zwei Geschäftsanteilen mit insgesamt 37.500 EUR. Die Geschäftsanteile werden von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz	25.000 EUR	66,67%
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal	12.500 EUR	33,33%

Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Lieferungen und Leistungen (260.000 TEUR), Rückstellungen für Prüfungskosten (3.000 EUR) und Steuerberatungskosten (3.000 EUR).

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren überwiegend aus den Gesellschafterdarlehen.

Sicherheiten bestehen außer den üblichen Eigentumsvorbehalten keine.

IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Bestandsveränderung
Die Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen resultiert aus den erbrachten Leistungen für diverse Windparkprojekte.

Die Bestandsminderung resultiert fast ausschließlich aus der Übertragung von Projektrechten.

Materialaufwand
Der Materialaufwand ergibt sich aus den Fremdleistungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich u.a. zusammen aus sonstigen Gebühren, Berater-/Prüfungs- und Gutachterkosten und sonstigen Kosten.

V. Nachtragsbericht

Die Altus AG hat den Dienstleistungsvertrag mit der BinnenWind GmbH zum 31.12.2020 gekündigt. Im Jahr 2020 wird die Altus AG weiterhin neue Windparkprojekte exklusiv andienen. Die bestehenden Windparkprojekte und Windparkprojekte, die in 2020 erworben werden, werden im Rahmen der BinnenWind GmbH durch die Altus AG weiterentwickelt.

VI. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Stephan Wilhelm Krome, Mainz, Vorstand der KMW Aktiengesellschaft, Mainz
Ulrich Rieke, Wuppertal Ergebniscenterleiter Energiedienstleistungen der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal

Gesamtbezüge der Geschäftsführer

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitarbeiter

Derzeit werden keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Die an unseren Abschlussprüfer geleisteten Honorare setzen sich wie folgt zusammen:

Abschlussprüfungsleistungen	3.000 EUR

VII. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 1.235.080,48 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Mainz, den 31. März 2020

BinnenWind GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2019 EUR	1. Jan. 2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2019 EUR	31. Dez. 2019 EUR	31. Dez. 2018 EUR
FINANZANLAGEN										
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.651.339,96	0,00	1.651.339,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.651.339,96
	1.651.339,96	0,00	1.651.339,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.651.339,96

BinnenWind GmbH, Mainz

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

Geschäftsmodell der Gesellschaft

Die BinnenWind GmbH (BinnenWind) wurde am 11. Dezember 2015 gegründet. Gesellschafterinnen sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden Aktiengesellschaft, Mainz (KMW) zu 66,67 % und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal (WSW) zu 33,33%.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, die Finanzierung, der Betrieb und der Erwerb von Anlagen aus dem Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere von Windkraftanlagen.

Grundlagen der Berichterstattung

In der KMW-Gruppe, in deren Berichtswesen die BinnenWind eingebunden ist, erfolgt die Steuerung des Geschäfts nicht auf der Ebene der Legaleinheiten, sondern auf Ebene der KMW. Dem HGB-Einzelabschluss der BinnenWind kommt damit für sich genommen nur eine eingeschränkte Steuerungsfunktion im Sinne des gruppenweiten Steuerungssystems zu. Er dient primär als Grundlage für die Steuerung der Gesellschaft. Die aus dieser Sicht bedeutsamsten Leistungsindikator sind die Umsatzerlöse und die Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 schließt die BinnenWind mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 1.235.080 EUR ab.

Die Bestandserhöhung an unfertigen Leistungen beträgt 1.915.295 EUR. Dem gegenüber steht eine Bestandsminderung in Höhe von 7.195.376 EUR, die sich fast ausschließlich aus der Übertragung von Projektrechten ergeben.

Die Aufwendungen sind im Wesentlichen durch die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 2.709.350 EUR und durch die Abschreibung auf Forderungen in Höhe von 28.025 EUR gekennzeichnet.

Vermögenslage

Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 673.874 EUR ausgewiesen.

Die Liquidität der BinnenWind war im Geschäftsjahr stets gewährleistet.

1

Finanzlage

Für die Projektentwicklung der im Portfolio befindlichen Windparks sollen von der Gesellschafterin KMW 9,9 Mio. EUR und von der Gesellschafterin WSW 4,95 Mio. EUR in Form von ratierlich abrufbaren Darlehen und Kapitalrücklagen zur Verfügung gestellt werden.

Die Finanzlage wurde durch die Verkäufe von Projekten und Kommanditanteilen in diesem Jahr deutlich verbessert.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die BinnenWind bewegt sich im Geschäftsfeld der Projektentwicklung von Windkraftanlagen, hierbei besteht grundsätzlich das Risiko, dass nicht alle anentwickelten Projekte eine Genehmigung erhalten werden. Die zwischenzeitlichen Investitionen wären somit verloren, sollen aber über die Marge der genehmigten und verkauften Projekte gedeckt werden.

Die in 2019 durchgeführten Ausschreibungen haben zu einem deutlichen Anstieg der Zuschläge geführt und haben sich an der Obergrenze orientiert und im Übrigen wurde nicht die volle ausgeschriebene Leistung bezuschlagt. Für 2019 wurde der Höchstwert daraufhin leicht abgesenkt und beträgt nun für einen 100% Standort 6,20 ct/kWh. In der ersten Ausschreibung des Jahres 2019 wurde ein durchschnittlicher mengengewichteter Zuschlagswert von 6,11 ct/kWh erreicht.

Die Altus AG hat den Dienstleistungsvertrag mit der BinnenWind zum 31.12.2020 gekündigt. In 2020 werden auch weiterhin Projekte exklusiv von der Altus AG an die BinnenWind angedient. Die bis zum 31.12.2020 von der BinnenWind erworbenen Projekte werden von der Altus AG weiterentwickelt.

Prognosebericht

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2020 ausschließlich im Bereich Entwicklung von Windparks und dem Verkauf der fertig entwickelten Projekte tätig sein.

Für das Jahr 2020 wird ein Budget für den Erwerb neuer Projekte und die Weiterentwicklung der bereits im Portfolio befindlichen Projekte in Höhe von 2,5 Mio. EUR veranschlagt, dies beruht immer auf der Annahme, dass in den jeweiligen Projekten keine Hindernisse auftreten, die zu einer Verschiebung des Zeitplans führen.

Die BinnenWind hat Ende Februar 2019 einen Großteil der anentwickelten Projekte an einen internationalen Konzern veräußert. Ein Großteil des Basis-Gesamtkaufpreises ist bereits in 2019 zur Zahlung fällig gewesen. Die Einbehalte werden bei Erfüllung aller Fälligkeitsvoraussetzungen gezahlt. Wir gehen davon aus,

dass diese im Jahr 2020 erfüllt sind und dann die Ergebnisse der Jahre 2020 – 2023 durch den Vertrag beeinflusst werden und Jahresüberschüsse ausgewiesen werden.

Mainz, den 31.März 2020

BinnenWind GmbH
- Geschäftsführung -